

Medienmitteilung

Brügg, 27. Juni 2011

Ordnung schaffen Biella und i2s gewinnen Sonderpreis ASCO Award 2011

Die Biella Group, Hersteller von Büroartikel, und die Zürcher i2s consulting wurden für das Projekt „Progress – Harmonisierung der gruppenweiten Prozesse und Systeme“ mit dem Sonderpreis des ASCO-Award 2011 «Best Business Transformation» ausgezeichnet. In der Laudatio lobte die Jury die herausragende Leistung der Biella als Schweizer KMU im Kontext der Internationalisierung und den höchst effizienten Beratungsansatz der i2s.

Die Biella Group ist als Hersteller qualitativ hochstehender Büromaterialien bekannt. Biella schafft damit in vielen Unternehmen, Administrationen und zu Hause für Ordnung. Im Projekt „Progress“ ging es darum, innerhalb der Biella Group für Ordnung zu sorgen.

„Wir schaffen Ordnung“

Im Zuge der ausgerichteten Wachstumsstrategie von Biella wurden in den letzten Jahren Verkaufs-, Distributions- und Produktionsstandorte in Zentral- und Osteuropa aufgebaut. Durch den schnellen Wachstum sah sich Biella damit konfrontiert, dass man mittlerweile europaweit präsent war, aber gleichzeitig über ein „Sammelsurium“ von verschiedenen Prozessen, Systemen und unterschiedlichen Verantwortlichkeiten verfügte. Der angestrebte „Synergieschatz“ konnte nicht einfach gehoben werden. Dies war der Ausgangspunkt für das Projekt „Progress“, das unter dem Motto „Wir schaffen Ordnung“ darauf ausgerichtet war, innerhalb der Biella eine einheitliche Prozess- und Systemlandschaft zu schaffen und die Organisations- und Führungsstrukturen zwischen den verschiedenen Standorten anzugleichen. Daneben wurde erkannt, dass ein solches Projekt auch einen grossen Wandel für alle Mitarbeiter bedeuten würde. Ziel war es, „eine Biella“ zu schaffen, in der Produkte, Prozesse, Systeme und Mitarbeiter an einem Strang ziehen und standortübergreifend kooperieren.

Schritt für Schritt zum Ziel mit einem neuen ERP-System

Für Biella war klar, dass ein solches Projekt nicht alleine bewältigt werden kann und ein externer Berater benötigt wird. Der Entscheid fiel auf die Zürcher i2s consulting, die sich durch Projekte an der Schnittstelle von IT, ERP und Prozessorganisation im KMU-Umfeld einen Namen gemacht hatte. Gemeinsam mit der i2s wurde eine Mehr-Jahresplanung entwickelt, die angefangen mit einer klassischen Analysephase über die Entwicklung einer gruppenweiten „Business Logik“ und die Detaillierung der SOLL-Prozesse auch die Evaluation und Einführung eines neuen ERP-Systems vorsah. Von Anfang an wurde auf allen Ebenen auf Teamarbeit gesetzt und in gemischten Teams gearbeitet. Nach der detaillierten Analyse war es möglich eine strukturierte ERP-Evaluation durchzuführen. Die Wahl fiel schliesslich auf das Produkt „IFS Applications“ des gleichnamigen schwedischen Softwareanbieters.

Ein ERP-Projekt ist in aller Regel von einem mit der Zeit langweiligen aber für ein Unternehmen sehr wichtigem Projektalltag geprägt. Ein Projekt mit einer Gesamtlauzeit von mehr als vier Jahren lebt dabei von der Kontinuität und vor allem dadurch, diese Kontinuität durch eine positive Krisenbewältigung zu halten. Genau dies gelang durch ein lösungsorientiertes Denken aller involvierten Parteien sehr gut.

Mit Award belohnt

Einführungen von neuen Systemprozessen in dieser Grössenordnung sind in der Praxis oft von Richtungsänderung, unvorhergesehenen Aufwendungen und Timingproblemen geplagt. Biella mag hier als positive Ausnahme dastehen: nach über fünf Jahren Projektarbeit konnte das Budget ohne Überschreitungen gehalten werden, der Terminplan, der sich als zu ambitioniert herausstellte, konnte nach einer Revision ebenfalls gehalten werden und das eigentliche Ergebnis, eine Prozess- und Systemlandschaft die sich im Tagesgeschäft bewährt, von den Mitarbeitenden genutzt und die eigene IT-Mannschaft betrieben und gewartet wird, kann sich sehen lassen. Dies war vor allem durch das besonders gute Zusammenspiel aller Parteien zurückzuführen. Genau dies hat die kritische und prominent besetzte Jury des ASCO-Awards dazu bewegt, dem Team von Biella und i2s einen Sonderpreis der Jury zu überreichen. Der begehrte Award wurde anfangs Juni durch den Branchenverband der Schweizer Managementberater ASCO im Zürcher Hotel Park Hyatt feierlich überreicht. Die ASCO prämiiert mit dem Award "Best Business Transformation" bereits zum sechsten mal jährlich die besten und nachhaltigsten Unternehmenstransformationen in der Schweiz. Das gesamte Gewinnerteam und alle Beteiligten sind hoch zufrieden.

Nachhaltige Beratung

Ein Schlüssel zum Erfolg war sicher der Einsatz der i2s als externem Berater über die gesamte Projektlaufzeit. So meint Marco Arrigoni, CEO der Biella Group: „Es ist schon beeindruckend, wie konsistent und schlüssig die Begleitung von i2s während der gesamten Projektlaufzeit war. Martin Dietrich, Gesamt-Projektleiter, ergänzt: „Die sehr grosse und Anbieterübergreifende ERP Erfahrung von i2s und ihrer Berater war in unserem Projekt und insbesondere auch in der Evaluation ein entscheidender Erfolgsfaktor. Dr. Eric Scherer, Geschäftsführer der i2s GmbH und externer Projektleiter spiegelt das positive Bild: „Zum Glück war und ist Biella ein wirklich schlankes Unternehmen. So war man stets zu einem zielorientierten Vorgehen bei allen Beteiligten gezwungen. Am Ende war es letztlich diese Schlankheit im Denken, Handeln und Führen, die es erlaubt haben, ein so internationales Projekt im ursprünglich geplanten Kostenrahmen abzuwickeln“.



Hintergrundinformationen

I2S GMBH, Zürich

Die i2s ist eines der führenden, anbieterunabhängigen Beratungs- und Research-Unternehmen mit Schwerpunkt ERP und Business Software. Im Bereich „i2s consulting“ unterstützt die i2s ihre Kunden im gesamten deutschsprachigen Raum und Mitteleuropa bei der Optimierung von Prozessen, der Auswahl von ERP-System und ähnlichen Business Applikationen sowie beim Fällen von Investitionsentscheidungen. Über die Jahre hinweg hat sich die i2s insbesondere im Retail-Segment einen Namen geschaffen und verfügt über hervorragendes Prozesswissen. Zu ihren Kunden zählen führende Retailer sowohl aus dem Bereich Food wie Fashion, u.a. Denner, Dorotheum, Freitag, Loeb, Magazine zum Globus, Manor, Migros, Modissa und Work-in-progress/Carhartt.
www.i2s-consulting.com

Biella-Neher Holding AG, Brugg

Die Biella Group gehört zu den mittelgrossen Büroartikelanbietern in Europa und verfügt über Produktionsstandorte in der Schweiz, in Ungarn, Polen, über Logistikzentren in Brugg/Biel, Wiener Neustadt, Warschau und Enkhuizen (NL) sowie über ein europaweites Vertriebsnetz. Gruppenweit waren 2010 im Jahresdurchschnitt 702 (Vorjahr: 685) Mitarbeitende beschäftigt. Die Biella-Neher Holding AG ist an der Berner Börse BX Berne eXchange kotiert (Valor 151948s). Hauptsitz ist Brugg.
www.biella.eu

ASCO Award

Die ASCO (Swiss Association of Management Consultants) ist die Vereinigung der Managementberater in der Schweiz. Eine unabhängige Jury mit wichtigen Persönlichkeiten des Schweizer Wirtschaftslebens vergibt jährlich den ASCO-Award "Best Business Transformation" für die besten und nachhaltigsten Unternehmenstransformationen in der Schweiz. Vergeben wird in der Regel eine Award sowie mehrere Zertifikate. Im Jahr 2011 wurde zum zweiten Mal der Sonderpreis der Jury vergeben, um die besondere Leistung der Biella Group und i2s zu würdigen. Die Auszeichnungen heben die erfolgreiche Beziehungen zwischen Kunden und Beratern hervor. Der Kunde wird gemeinsam mit seinem Beratungsunternehmen für das realisierte Projekt geehrt.
www.asco-award.ch

Weitere Auskünfte:

Biella Group
Biella-Neher Holding AG
Erlenstrasse 44, Postfach
CH-2555 Brugg
presse@biella.eu
www.biella.eu

Marco Arrigoni
CEO, Biella Group
Tel +41 32 366 32 52
Mobil: +41 79 403 58 44
E-Mail: marco.arrigoni@biella.eu